

AUGENBLICK

Ausgabe 7 / 2016

Beilage

Retrospektive 25 Jahre Hochschule Harz

Ein Vierteljahrhundert studieren, forschen und leben im Harz



▲ Hochschule Harz

Hochschule für angewandte Wissenschaften

Impressum

Dieses Heft erscheint als Beilage zum
Magazin **augenblick**
Magazin für Alumni, Studierende,
Mitarbeiter sowie Freunde und Förderer der
Hochschule Harz

Herausgeber

Prof. Dr. Folker Roland
Amtierender Rektor der Hochschule Harz
Friedrichstr. 57-59
38855 Wernigerode

Konzeption und Redaktion

Vanessa Kastner, Annett Leopold

Anschrift der Redaktion

Dezernat Kommunikation
und Marketing
Friedrichstr. 57-59
38855 Wernigerode
Telefon: 03943 659-193
Telefax: 03943 659-899
E-Mail: augenblick@hs-harz.de

Gestaltung & Coverillustration

CDLX/Codeluxe, Berlin

Fotos

Wenn nicht anders gekennzeichnet:
Archiv der Hochschule Harz

Auflage

3.500 Exemplare

Druck

KOCH-DRUCK

Redaktionsschluss

dieser Ausgabe

30. November 2016

Nachdruck gegen Belegexemplar bei
Quellen- und Autorenangabe frei.

augenblick

erscheint einmal jährlich im Dezember

Prof. Heinz Kuckertz

„Herzlichen Glückwunsch zum 25-jährigen Bestehen der Hochschule Harz! Es ist für mich eine wahre Freude zu sehen, wie sich diese Hochschule durch das Engagement ihrer Mitglieder von den kleinen Anfängen bis zu ihrer jetzigen Gestalt entwickelt hat.“



Bild: Gründungsrektor vom 01.08.1991 bis 31.03.1994

Bild links: Prof. Kuckertz beim Richtfest vom Neubau „Wirtschaftswissenschaften“ (Haus 4).

Prof. Dr. Karsten Kirsch

„Die Jahre im Rektorat der Hochschule Harz waren für mich eine faszinierende Zeit, bestimmt von dem Willen eines gemeinsamen Neubeginns. Dieser Gedanke prägte das kooperative Verhältnis zwischen Rektorat und Kultusministerium, aber vor allem auch zwischen Professoren- und Studentenschaft und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Hochschule.“



Bild: Rektor vom 01.04.1994 bis 31.03.1997

Bild links: Prof. Dr. Kirsch begrüßte am 27. September 1996 die 1.000 Studentin, Anika Strutz aus Quedlinburg.

Prof. Dr. Wolfgang Cornetz

„Was für eine aufregende Zeit an der Hochschule Harz! Begonnen mit 75 Studierenden im Jahr 1992, waren es im Dezember 2000 - nach meiner Zeit als Dekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften und drei Jahren als Rektor – mehr als 2.300. Wir wurden ‚Hochschule‘ statt ‚Fachhochschule‘, integrierten den Fachbereich Allgemeine Verwaltung in Halberstadt, führten neue Studiengänge ein und beeindruckten mit unserer Strategie der Internationalisierung.“



Bild: Rektor vom 01.04.1997 bis 31.03.2000



Bild rechts: Am 1. Oktober 1998 begann das erste Semester am Fachbereich Verwaltungswissenschaften auf dem Halberstädter Campus in der Wilhelm-Trautwein-Straße.



1998

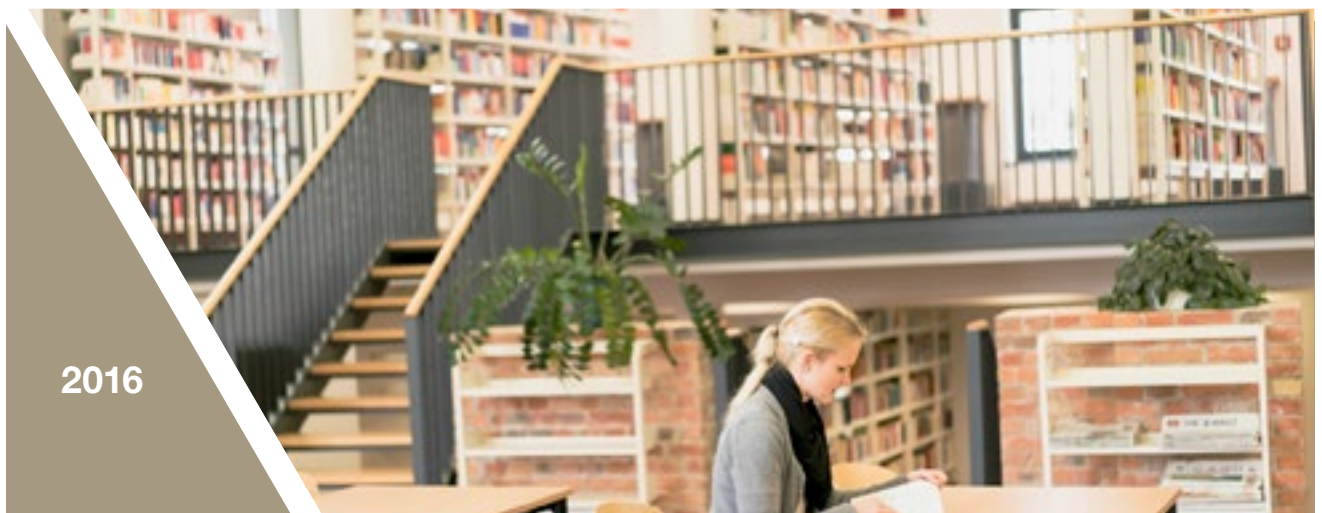
Prof. Dr. Marianne Assenmacher

„In 25 Jahren hat sich die Hochschule als moderne und liebenswerte Bildungs- und Forschungsstätte in der bundesdeutschen Hochschullandschaft fest etabliert. Ein grüner Campus in Wernigerode, ein historischer Standort in Halberstadt prägen ihren einzigartigen Charakter. In meiner Zeit stand der Ausbau der Hochschule mit ‚Papierfabrik‘ und ‚Domplatz‘ im Fokus. Ein besonderes Highlight war die Auszeichnung ‚best practice-Hochschule 2003‘.“



Bild: Rektorin vom 01.04.2000 bis 30.09.2003

Bild links: Im Jahr 2004 wird das neue Campusgelände für den Fachbereich Verwaltungswissenschaften am Domplatz eingeweiht.



2016

Die „Papierfabrik“: Erweiterung des Wernigeröder Hochschulstandorts



Bild oben: Nach der Insolvenz 1989 verfiel die Papierfabrik Hasserode.



Bild links: Im Rahmen der „Erweiterung der Hochschule Harz“ und des Neubaus der „Papierfabrik“ wurde auch eine Brücke über die Holtemme gebaut und 2005 eingeweiht.

Bild rechts: In dem hochmodernen Neubau aus Glas, Stahl und Beton befinden sich die Bibliothek, Labore und Seminarräume des Fachbereichs Automatisierung und Informatik sowie das Sprachen- und Rechenzentrum.



Bild oben: Am 14. April 2004 wurde der Neubau „Papierfabrik“ (Haus 9) offiziell übergeben.



Bild rechts: Das AudiMax in der „Papierfabrik“ ist der größte Hörsaal auf dem Wernigeröder Campus.

Prof. Dr. Armin Willingmann

„Mit der Hochschule Harz gibt es ein Tagungszentrum hier im Harz, eine Kinder- und GenerationenHochschule und es gibt eine eigene Kunststiftung. Das hat man nach 25 Jahren bekommen; viel mehr als man damals erwartet hat. Es war also ein Glücksgriff die Hochschule zu gründen.“



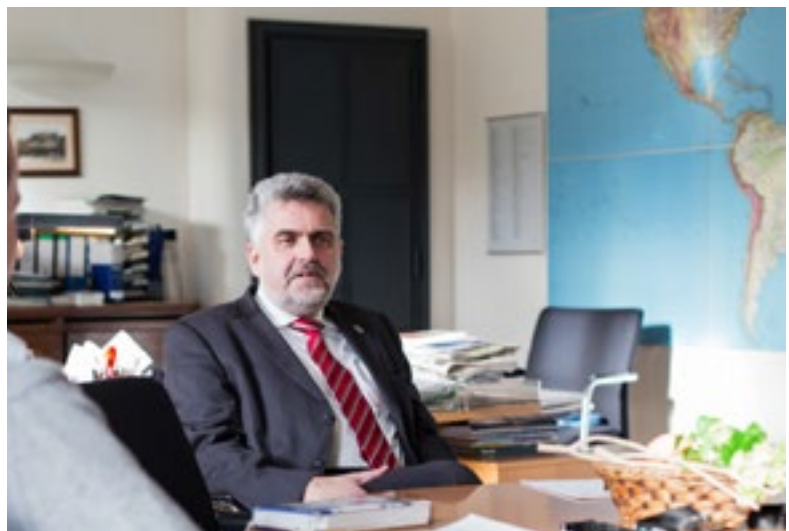
Bild: Rektor vom 01.10.2003 bis 02.05.2016 und heutiger Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt.

Foto: Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt/Andreas Lander ©

Bild rechts: Ende November 2013 besiegeln Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff (links) und Prof. Dr. Armin Willingmann, Rektor der Hochschule Harz und Präsident der Landesrektorenkonferenz, symbolisch per Handschlag den „Bernburger Frieden“.



Bild rechts: Prof. Dr. Armin Willingmann bei einem Interview in seinem Amtszimmer in der Wernigeröder Rektorsvilla.



Offener Campus: Kultur, Kunst und Bildung für jedermann



Bild: Einmal im Monat findet die GenerationenHochschule auf dem Wernigeröder Hochschul-Campus statt.



Bild: Vier Mal im Jahr kommen Junior-Studenten im Alter von 8 bis 12 Jahren im Wernigeröder AudiMax anlässlich der KinderHochschule zusammen.



Bild: Im Herbst 2008 wurde die Stiftung Karl Oppermann eingerichtet. Der Künstler widmet sich der Malerei und Literatur, ist Humanist, Kunstpädagoge und Kosmopolit.



Bild: Die Stiftung ist im „Oppermann-Saal“ in der Wernigeröder Hochschul-Bibliothek zu bewundern; mittlerweile umfasst sie 14 Werke.

Impressionen aus 25 Jahren Hochschule Harz





Kristina Hardt

„An der Hochschule Harz habe ich eine unerwartet schöne Zeit! Ich lerne hier viele Leute kennen, entwickle mich persönlich weiter. Besonders mag ich das Campusleben und die familiäre Atmosphäre. Ich finde es super als Mitglied des Studierendenrats einen Einblick hinter die Kulissen der Hochschule zu bekommen.“



Bild: Tourismusmanagement-Studentin und Vorsitzende des Studierendenrats



Bild: 1996 wurden der zweite Absolventenjahrgang des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften und die ersten Alumni des Fachbereichs Elektrotechnik/Informatik (heute Fachbereich Automatisierung und Informatik) im Wernigeröder Rathaus verabschiedet.



Bild: Zwanzig Jahre später wurden in der Wernigeröder Mensa am 24. September 2016 die Alumni des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften feierlich exmatrikuliert. Von den 311 Absolventen kamen etwa 150 Akademiker zur feierlichen Zeugnisübergabe.



Bild links und rechts: Regelmäßig organisieren die studentischen Initiativen Partys an den Hochschulstandorten Wernigerode und Halberstadt.



Bild links: Der erste Studierendenrat der Hochschule Harz.

Bild rechts: Die gewählten Mitglieder des Studierendenrats vertreten auch heute noch die Interessen und Belange aller Studierenden.



Bild links und rechts: Zu den beliebtesten Highlights des Hochschulsports gehört die jährliche „Ski-Freizeit“.

Hannes Jung

„Ich habe keinen klassischen Karriereweg hinter mir: mit dem Studium an der Hochschule Harz werden einem Kompetenzen in Flexibilität und Dynamik mitgegeben, die einem im späteren Leben helfen auf wirtschaftliche Gegebenheiten zu reagieren. Dank eines Lehrauftrags bin ich zudem jedes Jahr in Wernigerode und weiß, dass ich an der Hochschule Harz bin, wenn Prof. Dr. Wiese mich auf dem Flur mit Namen und Matrikelnummer begrüßt und sogar noch meine Abschlussnote von Wirtschaftsmathematik 1 kennt.“



Bild: Absolvent BWL/Dienstleistungsmanagement, Global Senior Vice President Strategy & Projects SMA Solar Technology AG

Bild rechts: Prof. Dr. Martin Wiese, Dekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften, präsentierte den „Harzer Rasselbock“.



Dr. André Göbel

„Ein Vierteljahrhundert voller Abenteuer und Anekdoten: 17 Jahre durfte ich selbst mit dabei sein. Angefangen bei einem Schüler-Praktikum über das Studium bis hin zur Vertretungsprofessur für Verwaltungsmanagement in Halberstadt. Seit ich die Hochschule verlassen habe, ist mir noch mehr bewusst, welche Qualität in der Ausbildung wir bieten und inzwischen stelle ich die Absolventen selbst ein.“



Bild: Absolvent Öffentliches Medienmanagement/Verwaltungsinformatik, Teamleiter Capgemini Deutschland GmbH

Bild rechts: Im Februar 2012 eröffnete am Halberstädter Fachbereich das bundesweit erste Labor für Wirtschaftsförderungssysteme. Dr. André Göbel leitete die Plattform zur Weiterentwicklung von organisatorischen und technischen Fragestellungen im Arbeitsumfeld von Wirtschaftsförderungen.



Prof. Dr. Nico Brehm

„Mein Wissen und Können, das ich aus dem Studium der Kommunikationsinformatik mitgenommen habe, hat mir ungefähr tausend Möglichkeiten für mein Berufsleben eröffnet. Als studentische Hilfskraft und auch später als Mitarbeiter im Netzwerklabor „netlab“ hatte ich die Möglichkeit, hinter die Kulissen der Hochschullehre und der wissenschaftlichen Arbeit zu schauen. Heute bin ich selbst Professor und gebe mein Wissen an andere weiter.“



Bild: Absolvent Kommunikationsinformatik, Professor für Angewandte Informatik, insbesondere Software Engineering, Betriebswirtschaftliche IT-Systeme und Business Software an der Ernst-Abbe-Hochschule Jena

Bild links: Der Raum 2.212 war einer der ersten Technik-Räume an der Hochschule Harz.



Bild links: Studierende des Fachbereichs Automatisierung und Informatik lernen praxisnah in den modernen Laboren.

Carola Schmidt

„Von 1992 bis 1994 habe ich die Aufbruchsstimmung an der Hochschule miterlebt, es gab viele Dozenten aus der freien Wirtschaft und ich habe geholfen die Bibliothek mit aufzubauen. Damals waren wir noch weniger als 200 Studenten. Es war eine wunderbare Zeit, in der ich auch meinen Mann kennengelernt habe, mit dem ich seit 24 Jahren verheiratet bin.“



Bild: Absolventin Tourismusmanagement, Geschäftsführerin Harzer Tourismusverband e.V.



Bild rechts: Im ehemaligen Aufenthaltsraum des FDGB-Ferienheimes wurde die erste Bibliothek der Hochschule Harz eingerichtet.



Bild links: Heute befindet sich die Poststelle im Villa-Anbau.

Bild rechts: Die Bibliothek ist 2004 in die ehemalige „Papierfabrik“ umgezogen.

Katja Betker

„Als ich 1999 mein Studium begonnen habe, hatte nicht jeder ein Handy, es gab kein Facebook und kein WhatsApp und wir mussten uns noch persönlich treffen. Nach dem Studium bin ich dann auf die andere Seite der Theke gewechselt und bin seit 2007 Leiterin des akademischen Auslandsamt an der Hochschule. Ich pflege spannende internationale Kontakte, habe einen tollen Job und ohne die Hochschule hätte ich meinen Mann nicht getroffen. Ich würde es wieder tun!“



Bild: Absolventin Öffentliche Wirtschaft,
Leiterin Akademisches Auslandsamt
Hochschule Harz

Bild links: In jedem Semester kommen Studierende aus verschiedenen Ländern in den Harz.

Markus Heidler

„Gestern war ich dienstlich noch in New York unterwegs, vorgestern in Boston. Das hört sich glamouröser an, als es ist. Dennoch verbinde ich mit dieser Flugroute meine Studienzeit, genauer gesagt mein Auslandssemester. Der internationale Schwerpunkt war ein Grund für mich, an der Hochschule zu studieren. Ebenso habe ich hier mit Anfang 20 gelernt, dass alles möglich ist, wenn man sich reinhängt. Und ich habe meine Frau auf dem Campus kennengelernt – die Hochschule übernimmt also auch die Rolle einer Partnervermittlung. Für all das bin ich sehr dankbar.“



Bild: Absolvent Betriebswirtschaftslehre,
Leiter Investor Relations Salzgitter AG

Bild links: Im Sprachenzentrum lernen angehende Akademiker Fremdsprachen kennen. Viele bereiten sich auf ein Auslandssemester vor - derzeit bestehen Partnerschaften mit 74 Hochschulen in 33 Ländern.

Christian Ortholf

„Die Hochschule Harz ist klein, aber nicht beengend, offen, aber nicht uferlos, fokussiert, aber nicht mit Tunnelblick.“



Bild: Absolvent Informatik/E-Administration, Informationssicherheitsbeauftragter Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt

Bilder rechts: Die Hochschulstandorte in Wernigerode (oben) und Halberstadt (unten) haben sich in den letzten 25 Jahren rasant entwickelt.



2016



Zum Sommersemester 2013 wird das neue Corporate Design eingeführt.

2013



Am 27. Januar 1998 erfolgt die Umbenennung in „Hochschule Harz – Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)“.

1998



Zum Wintersemester 1991/1992 wurde der Studienbetrieb an der Fachhochschule Harz aufgenommen.

1991



Bild: Die Studentinnen (v.l.n.r.) Anne Magoltz und Ricarda Erbe sangen der Hochschule Harz zu Beginn der Jubiläumsveranstaltung am 19. Oktober 2016 in der Wernigeröder Mensa ein Geburtstagsständchen.